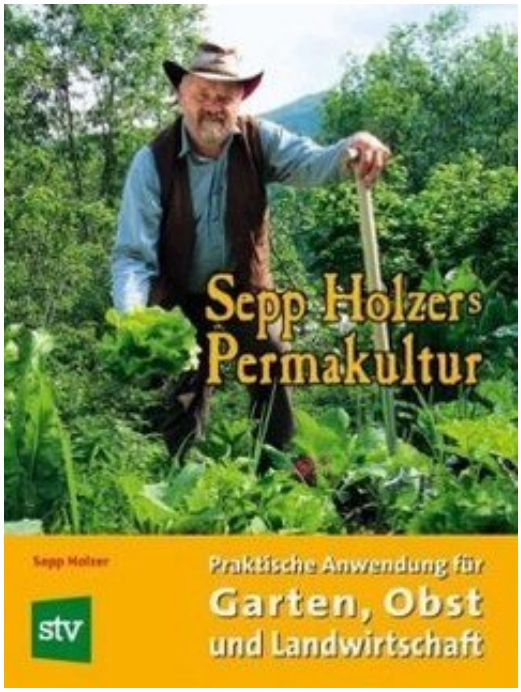
Holzer S / Holzer C / Holzer J
Sepp Holzers Permakultur

Extrait du livre

Sepp Holzers Permakultur
de Holzer S / Holzer C / Holzer J
Éditeur : Stocker Verlag



https://www.editions-narayana.fr/b18789

Sur notre librairie en ligne vous trouverez un grand choix de livres d'homéopathie en français, anglais et allemand.

Reproduction des extraits strictement interdite.
Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern, Allemagne
Tel. +33 9 7044 6488
Email info@editions-narayana.fr
https://www.editions-narayana.fr

Editions Narayana

weil viel Leben darin ist. Kinder werden ihre Eltern dafür begeistern können. Vielleicht versuchen diese dann selbst ein Biotop in dieser Form zu gestalten. Sollte jedoch wider Erwarten ein Nachbar bei der Behörde Anzeige wegen unerlaubten Teichbaus erstatten, so kann man dem kontrollierenden Beamten von der Wasserrechtsbehörde erklären, dass die Anlage eigentlich immer schon Bestand hatte. Es handelt sich ja nur um Pflegemaßnahmen, die eben diese Verbesserung bewirkt haben.

Stoßen Sie dabei auf einen natürlich und ökologisch denkenden Beamten, dann wird er für dieses Vorgehen und die Pflegemaßnahmen Verständnis aufbringen und die Angelegenheit mit einer kurzen Aktennotiz beilegen. Falls nicht, dann muss die Behörde nachweisen, dass Ihre Angaben nicht richtig sind. Im Zweifelsfall bekommen Sie trotzdem Recht. Sie dürfen nur nicht aufgeben. Der Wert dieses Biotops überwiegt die Mühen, die durch die Bürokratie notwendig werden, bei weitem. Lassen Sie sich nicht durch für Laien häufig unverständliche Gesetze von Ihrem Vorhaben abbringen oder vom Verwaltungsapparat einschüchtern. Denken Sie nach - Ihnen werden sicher Ansprechpartner einfallen, die Ihnen in dieser Angelegenheit gerne mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Anlage einer Permakultur

Grundsatzfragen

Viele Menschen wollen ihren Grund und Boden naturnah bewirtschaften oder von herkömmlichen Anbaumethoden auf Permakultur umstellen und fragen mich, was sie denn mit ihren Flächen am besten tun könnten. Um diese Frage beantworten zu können, muss ich den Besitzern zuerst einige Fragen stellen: Was ist mein Ziel, was erwarte ich mir von der Bewirtschaftung? Möchte ich von meinem Grund und Boden leben können - sei es als Selbstversorger oder als Produktionsbetrieb - oder geht es mir um eine Oase für meine Freizeit und die Zucht einiger Kräuter und Früchte für die Küche? Gilt mein Interesse dem Pflanzenanbau, der Tierhaltung oder der agroforstwirtschaftlichen Nutzung der Fläche? Wird die Fläche der Öffentlichkeit als Schaugarten, Ernteland oder Therapiegarten zugänglich gemacht? Die Klärung dieser Fragen ist die Basis zum Erfolg. Wichtig ist, genau das zu machen,

Leseprobe von S. Holzer / C. Holzer / J. Holzer, „Sepp Holzers Permakultur“
Herausgeber: Stocker Verlag
Leseprobe erstellt vom Narayana Verlag, 79400 Kandern,
Tel: 0049 (0) 7626 974 970-0

was wirklich Freude bereitet und bei dem die Neugier und der Wissensdurst am größten sind. Dann wird die Arbeit nicht als Mühe empfunden und der Erfolg stellt sich bald ein.

Oft sind es verhinderte Kindheitsträume, die verwirklicht werden sollen. Es ist beglückend zu sehen, welche Freude die Realisierung von Träumen mit sich bringt. Bei der Umgestaltung muss ich aber auch die Interessen des sozialen Umfeldes berücksichtigen. Wenn die eigene Familie von dem Projekt begeistert ist, dann eröffnen sich noch viel mehr Möglichkeiten. Die Ehepartner, Kinder und Eltern sollten sich daher in die Planung und Gestaltung der Anlage einbringen können. Wenn Sie Kindern zum Beispiel eine kleine Experimentierfläche am Gelände abstecken, die sie ganz alleine bewirtschaften dürfen, sind sie meist mit der größten Begeisterung dabei. Sie müssen sich nur trauen, das zu machen, was Ihnen einfällt, dann kommen Sie auf den richtigen Weg. Sie müssen selbst wissen, was Sie wollen - nur so können Sie selbstständig werden.

Die Beurteilyng der Fläche

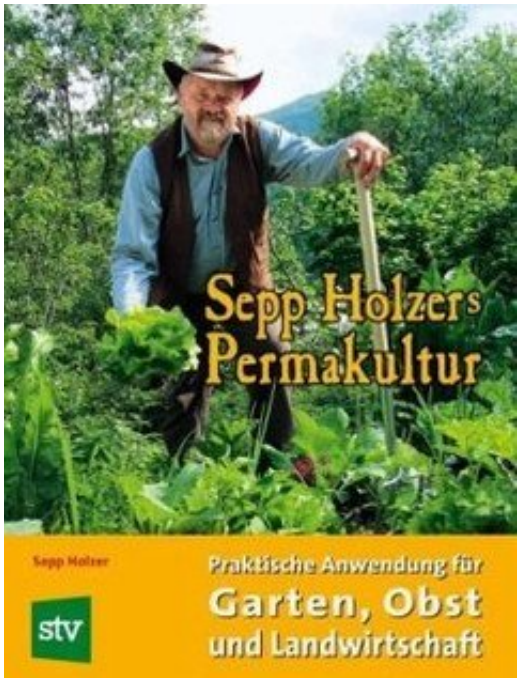
Wenn ich herausgefunden habe, was ich machen möchte, muss ich mir die Flächen, die zur Verfügung stehen, etwas genauer anschauen. Bodenverhältnisse, Höhenlage, Klima, Exposition, Relief, Einzugsgebiete, bisherige Nutzung und Vegetation sind für die Planung der Permakultur von Bedeutung.

Lage und Klima

Die Exposition (Lage der Flächen zur Himmelsrichtung) und Höhenlage der zur Verfügung stehenden Grundstücke wirkt sich maßgeblich auf die Gestaltung der Anlage aus. Natürlich ist es in tiefen Lagen, flachen Gebieten und wärmeren Zonen einfacher, eine ertragreichere Permakultur anzulegen als in Hochlagen und Steilhängen. Der Energieaufwand (Bagger- und Pflanzarbeiten) ist dort wesentlich geringer. Aber auch in so genannten „Ungunstlagen" kann mit etwas Geschick eine funktionierende Permakultur aufgebaut werden.

In höheren Lagen - ab ca. 1.000 m Seehöhe - versuche ich, die kürzere Vegetationszeit und die kälteren Temperaturen durch die Gestaltung der Anlagen auszuglei-

Leseprobe von S. Holzer / C. Holzer / J. Holzer, „Sepp Holzers Permakultur“
Herausgeber: Stocker Verlag
Leseprobe erstellt vom Narayana Verlag, 79400 Kandern,
Tel: 0049 (0) 7626 974 970-0



Holzer S / Holzer C / Holzer J

Sepp Holzers Permakultur

Praktische Anwendung in Garten, Obst- & Landwirtschaft

304 pages, relié
publication 2014

acheter maintenant

Plus de livres sur homéopathie, les médecines naturelles et un style de vie plus sain
www.editions-narayana.fr